





Liebe Freunde, Mitglieder, Anhänger des Korber Handballsports!

Ohne sie wären – zum Beispiel – der Internet- und der Facebook-Auftritt der Abteilung nur abgekaute Fetzen. Fotos, die das sportliche wie gesellschaftliche Leben der Handballabteilung dokumentieren, gäb's immer mal wieder in zweitbester Qualität und das jährliche Hallenheft würde eher als Lose-Blatt-Sammlung erscheinen, wenn überhaupt.



Weit hinaus über das alles ist Heike Kranacher, seit sie 2001 aus Waiblingen nach Korb kam, sportlich beim SC aktiv: Als Spielerin, Jugend- und Aktiven-Trainerin wie als Co-Trainerin. Ohne Heike hätte es das Fräulein-Wunder der Korber Handballerinnen in den letzten zehn Jahren zumindest in dieser Form nicht gegeben.

Angefangen hat alles mit so einer Art Jahrhundert-Jahrgang in der Handball- und Weinbaugemeinde Korb: Unter anderen Jessi Krug, Caren Hammer, Marina Tonne, Anki Heil, Nina Meier, Jacqueline Hellerich, Sarah Meier, Ina Reinhardt und Anna Schwender, allesamt 92/93-erinnen, ließen früh schon viel Talent erkennen. Heike Kranacher hat dieses Talent als Jugendtrainerin von der C-Jugend an gefördert und ausgebildet, Titelgewinne wie die württembergische Meisterschaft in der A-Jugend verhießen früh ein sportliches Pfand auf die Zukunft.

Immer aktiv, sei's auf dem Spielfeld, sei's auf der Bank war Heike Kranacher dabei auf dem Weg, der einst in der Bezirksliga begann. Und der jetzt möglicherweise mit der Meisterschaft in der 3. Liga endet. Einen Titel, den Heike fest im Blick hat. Nicht um ihrer selbst Willen sondern "der Mädels" wegen. "Die Mädels haben soviel Arbeit reingesteckt und zu einer so tollen Mannschaft zusammengefunden, dass sie die Meisterschaft verdient hätten." Wobei die Spielerinnen Sensationelles aus Kranachers Sicht so oder so geleistet haben werden. "Auch wenn sie nicht Meister werden, war's der Knaller."

In den 16 Jahren, in denen sie zu einem Korber Gesicht wurde, hatte Heike "immer in irgendeiner Form einen Trainer-Job". Das wird zur nächsten Saison erstmals nicht der Fall sein. Was nicht heißt, dass sie sich aus dem Abteilungsleben zurückzieht. Sie wird nah an der 3. Mannschaft der neuen FSG sein und bei Bedarf wie schon in dieser Spielzeit als Kreisläuferin aushelfen. "Blöd rumstehen", um die gegnerische Abwehr zu ärgern und die eigenen Mitspielerinnen in Position zu bringen, verlernt sich nicht so schnell.

Außerdem wird Heike Kranacher die neuformierte Abteilung wie schon bisher in Sachen Marketing und Werbung unterstützen. Dass sie sich weiterhin ums Internet und alles, was dazu gehört, kümmert, versteht sich von selbst. So, wie die Treue zu den Mädels auch keine Frage ist: "Ich werde ihnen schon immer wieder beim Spielen zuschauen."

Noch drei Endspiele

Als ehemalige Aktive, die den einen oder anderen Aufstieg bis hinein in die Bundesliga mitgemacht hat, hat's Heike Kranacher auch als heutige Co-Trainerin nicht vergessen: "Das werden noch drei schwere Spiele bis zur möglichen Meisterschaft. Drei Endspiele."

Das erste dieser Finals bestreiten die Korberinnen heute gegen den TV Brombach. Auch wenn die Gäste eher am Ende der Tabelle gesichtet werden, "leicht wird das nicht". Zum Einen, weil die Brombacherinnen im Kampf gegen den Abstieg jeden Punkt zu schätzen wissen und zum anderen, weil sie – aus ihrer Sicht – vor einer dieser sensationsumrankten befreit aufzuspielenden Partien stehen.

Die Co-Trainerin hofft, "dass wir an die Leistung aus dem Möglingen-Spiel anknüpfen, dann mach ich mir weniger Sorgen". Insbesondere Ana Bojic im Brombacher Rückraum gelte es in den Griff zu bekommen. Wenn die Korberinnen ihren Gegenübern dort die Musik abdrehen, dürfte ein Gutteil der Messe bereits gesungen sein. Und anschließend wären es dann nur noch zwei Endspiele.

KORBERBIENEN

| | Nr | Mannschaft | Spiele | + | ± | | Tore | D | Punkte |
|---|----|-------------------------|--------|----|---|----|---------|------|--------|
| * | 1 | SC Korb | 19/22 | 14 | 1 | 4 | 565:494 | 71 | 29:9 |
| | 2 | HCD Gröbenzell | 18/22 | 13 | 1 | 4 | 510:435 | 75 | 27:9 |
| | 3 | TV Möglingen | 19/22 | 12 | 2 | 5 | 518:468 | 50 | 26:12 |
| | 4 | SV Allensbach | 18/22 | 12 | 0 | 6 | 533:474 | 59 | 24:12 |
| | 5 | HSG Freiburg | 19/22 | 11 | 2 | 6 | 488:462 | 26 | 24:14 |
| | 6 | SG BBM Bietigheim II | 20/22 | 11 | 2 | 7 | 537:515 | 22 | 24:16 |
| | 7 | TSV Kandel | 19/22 | 10 | 0 | 9 | 521:542 | -21 | 20:18 |
| | 8 | VfL Waiblingen Handball | 20/22 | 7 | 4 | 9 | 569:568 | 1 | 18:22 |
| | 9 | ESV 1927 Regensburg | 18/22 | 4 | 4 | 10 | 459:499 | -40 | 12:24 |
| | 10 | TV Brombach | 19/22 | 4 | 1 | 14 | 397:469 | -72 | 9:29 |
| | 11 | TSV Birkenau | 18/22 | 3 | 1 | 14 | 472:533 | -61 | 7:29 |
| + | 12 | HSG TB/TG 88 Pforzheim | 19/22 | 2 | 2 | 15 | 468:578 | -110 | 6:32 |





Position: Rechtsaußen Beruf: Ergotherapeutin

Am liebsten... würde ich heute mitspielen!

Auf eine Insel nehm ich....im Mai die ganze Mannschaft mit

Heute schon....tollpatschig gewesen?

Ich wollte schon immer.... Teil einer so tollen Mannschaft sein!

Meine Rituale vor dem Spiel: Caren und Anja die Haare flechten

Mein Traumurlaubsziel...eine Reise durch Skandinavien

Bisher größter sportlicher Erfolg: Aufstieg in die 3. Liga

Beim SC Korb seit: schon immer

| NR | NAME | POSITION | GEBDATUM | | |
|----|-----------------|--------------|--------------------------|--|--|
| 1 | Lena Idler | TW | 12.12.1988 | | |
| 2 | Sandra Staiger | RA | 20.10.1988 | | |
| 3 | Petra Feucht | RR | 18.11.1984 | | |
| 5 | Anja Itterheim | LA | 08.08.1991 | | |
| 6 | Vanessa Nagler | RL/RM | 25.04.1997 | | |
| 7 | Jessica Krug | RA | 06.09.1992 | | |
| 8 | Jasmin Dirmeier | KL | 31.12.1997 | | |
| 9 | Lea Gruber | RR/RL | 09.02.1997 | | |
| 10 | Alexa Buck | RR/RL | 22.06.1992 | | |
| 12 | Lisa Fleischer | TW | 24.08.1993 | | |
| 13 | Lana Holder | RM | 13.01.1987 | | |
| 15 | Caren Hammer | RL/RR | 15.06.1993 | | |
| 16 | Sarah Wachter | TW | 16.12.1999 14.04.1997 | | |
| 17 | Sina Stumpp | RM | | | |
| 19 | Melanie Cyklarz | KL | 03.06.1985 | | |
| 22 | Hanna Hojczyk | LA | 09.04.1997 | | |
| Α | Heike Kranacher | Co-Trainerin | | | |
| В | Jürgen Krause | Trainer | LIGA | | |
| С | Hartmut Hammer | TW-Trainer | | | |





Physio

Position: Rechtsaußen

Beruf: Versicherungskauffrau

Britta Küchler

Mein Traumurlaubsziel....ist Australien

Ritual vor dem Spiel: mit Lena in der Kabine Red Bull trinken

Ich wollte schon immer.... Prinzessin werden ;)

Auf eine Insel nehme...ich Bücher und den iPod mit

Wenn ich einen Tag jemand anderes sein könnte... wäre ich gern ein

Schmetterling

Kinofilm: Ziemlich beste Freunde

Beim SC Korb seit: 2014

Unsere Gäste aus Brombach











Freude, Spannung, Fairplay

Handball!



Service macht den Unterschied!

Winnender Str. 25 71404 / Korb Tel. 07151 32513



Samstay 22.04.2017

F-3.Liga 18:00 VfL Waiblingen - SCK

M-BL 18:00 TV Obertürkh. - SCK

M-BK 20:00 HSG Wint/Weil - SCK2

